



Half Dome mit WasserfällenDer Yosemite N. P. liegt in Kalifornien, etwa 300 km östlich von San Francisco in der Gebirgswelt der Sierra Nevada. Den Status eines Nationalparks erhielt dieser Park bereits am 1. Oktober 1890. Seit 1916 wird er vom National Park Service verwaltet.

Die Gründung des Yosemite N. P. hängt unmittelbar mit dem Namen John Muir zusammen. Er setzte sich vehement für die Gründung des Parks und den Erhalt der Natur ein, hatte aber leider mit dem Schutz von Natur und Landschaft wenig Erfolg. Denn die Natur wurde in den ersten 20 bis 30 Jahren nach der Gründung des Parks von Gold- und anderen Erzsuchern, von Viehzüchtern und von Holzfällern stark beeinträchtigt. Erst der National Park Service machte diesem Treiben ein Ende.

Seit die Touristen die Nationalparks für sich entdeckt haben, steigen die Besucherzahlen unaufhörlich an. Heute besuchen alljährlich 3 bis 4 Millionen Touristen den Park. Damit ist der Yosemite N. P., auch aufgrund seiner Nähe zu dicht besiedelten Regionen Kaliforniens, einer der beliebtesten Parks der USA.

Der Nationalpark lässt sich in drei Schwerpunkte unterteilen: die Tuolumne Meadows und das High Country, der Süden mit Wawonna und das Yosemite Valley.



